



Baumfreunde Kloster Lehnin e.V.
c/o Tilo Schade
Kurfürstenstraße 12a
14797 Kloster Lehnin

info@baumfreunde-kloster-lehnin.org
www.baumfreunde-kloster-lehnin.org

Wahlprogramm

Baumfreunde Kloster Lehnin - Liste 6

Kloster Lehnin, den 10. Mai 2019 - Version 1.2, 2019-04-30

*„Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern.
Aber du kannst starten, wo du bist, und das Ende verändern.“*

C. S. Lewis (1898 - 1963)

NATUR & UMWELT	2
Erhalt der Natur	2
Keine Windräder im Wald.....	3
Sinnvoller Ausbau und Nutzung von Solarenergie (vor Ort)	3
Ausgewogene und insektenfreundliche Landwirtschaft.....	3
GEMEINWESEN	3
"Gläsernes Rathaus" und offenes Ohr für die Bürger	3
Familienfreundliche Gestaltung der Ortsteile	4
Ortsverträgliche Bauentwicklung in unserer Gemeinde	4
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge	4
Engagierte Förderung der Vereine	4
MOBILITÄT & VERKEHR	5
Ausbau des Radwegenetzes (naturverträglich)	5
Schnellere ÖPNV-Anbindung an den Regionalbahnverkehr für alle Ortsteile.....	5
Touristische Entwicklung für Gäste und Einwohner	5

Baumfreunde Kloster Lehnin e.V.
c/o Tilo Schade
Kurfürstenstraße 12a
14797 Kloster Lehnin

Konto:
Kreditinstitut: Brandenburger Bank
IBAN: DE 9216 0620 7300 0010 1842

1

info@baumfreunde-kloster-lehnin.org
www.baumfreunde-kloster-lehnin.org

NATUR & UMWELT

Kloster Lehnin ist eine Gemeinde inmitten von Grün und Wäldern. Die Lebensqualität und die Attraktivität unserer wunderschönen Gemeinde für die Bürger und Touristen werden wesentlich von der uns umgebenden Natur mitbestimmt! Wir setzen uns deshalb energisch für deren Erhalt und eine Balance zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten ein. Insbesondere kämpfen wir für den Erhalt und die Schonung der prägenden Wald- und Seenlandschaft. Wir stellen uns ausdrücklich gegen die Zerstörung unserer Wälder durch den Bau riesiger Windkraftanlagen.

Erhalt der Natur

- Mehr Achtsamkeit gegenüber unseren örtlichen natürlichen Ressourcen
- Spürbarer Ausgleich zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten
- Umweltschäden die durch Straßenbau, Windkraft, Solarfelder entstanden sind, dort ausgleichen, wo sie entstanden
- Für eine Aufforstung mit anpassungsfähigen Bäumen für den Klimawandel und Unterstützung entsprechender Pflanzungen,
- Vermeidung weiterer Beeinträchtigung unserer Umgebung, unserer Wälder und Seen und besonders ausgewiesener Naturschutzgebiete
- Besonderer Schutz geschlossener Wälder zwecks Trinkwasserneubildung und keine Nutzung natürlicher Wasserreserven (Luch, Seen, Grundwasser) für Spargelanbau oder Kulturheidelbeeren u.a.
- Bei Kenntnisnahme von Biotopen ist die Unterschutzstellung anzuregen
- Für Reduzierung der Bodenversiegelung z.B. beim Straßenbau – auch bei Radwegen bzw. bei weiterer Besiedlung der Ortsteile auf ein Minimierung orientieren
- Engagierte Bekämpfung von Müllentsorgung in den Wäldern
- Wiedereinführung der Gelben Tonne
- Ausweisung von Lärmschutzzonen mit der Forstwirtschaft
- Einsatz der Gemeinde für mehr Lärmschutz entlang der A2 und der A10 durch Anpflanzungen und andere Maßnahmen
- Einsatz für naturerhaltende schonende Forstwirtschaft besonders im Gebiet Kolpinsee / Schampsee/ Mittelsee / Gohlitzsee, Streng, Krahnert Bruch
- Schaffung eines Flächenpools für Ersatzpflanzungen
- Einsatz der Gemeinde für Entwicklung von Blühstreifen, Blühwiesen und Heckenpflanzungen an Feldwegen
- Starke öffentliche Förderung von Baumpatenschaften
- Einsatz für Ersatzpflanzungen an langjährigen Bepflanzungslücken an den Gemeindestraßen
- Pflege- und Wiedererrichtung von Obstbaumalleen
- Initiierung und Unterstützung des gemeinschaftlichen Frühjahrsputzes und von Waldaufräumaktionen im Gemeindekalender

Keine Windräder im Wald

- Beibehaltung der wunderschönen Umgebung, reich an Seen und Wäldern, und keine Landschaft bestückt mit riesigen Windkraftanlagen im Wald
- Keine Windkraft in unseren Wäldern, keine Industrialisierung unserer Wälder durch Windkraft und Solarfelder. Rettung unserer Wälder vor falschem Klimaschutz, wie Windfelder im Wald, die das zerstören, was eigentlich erhalten und geschützt werden soll vor dem Klimawandel

Sinnvoller Ausbau und Nutzung von Solarenergie (vor Ort)

- Konsequenter Einsatz von Solarenergie auf allen kommunalen Gebäuden der Gemeinde zur Selbstversorgung (Strom, Heizung)
- Keine Gemeindeneubauten in der Gemeinde OHNE Solarenergie zur Selbstversorgung

Ausgewogene und insektenfreundliche Landwirtschaft

- Keine folienbedeckten Spargelfelder oder andere Monokulturen mehr, sondern eine ausgeglichene Landwirtschaft, die neben der Erzeugung nachwachsender Rohstoffe auch den konventionellen und biologischen Landbau beinhaltet
- Reduktion des Insektizid-Einsatzes auf den landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet, keine Verwendung auf gemeindlichen Flächen
- wir initiieren Maßnahmen zum Insektenschutz und unterstützen die Volksinitiative der Umweltverbände dazu

GEMEINWESEN

Wir sind davon überzeugt, dass nur ein nachvollziehbares Handeln der Gemeindeführung, ein Miteinander von Gemeindeleitung und Bürgern ein sich stark entwickelndes Gemeinwesen ermöglicht. Wir möchten ein transparentes Gemeinwesen entwickeln, das die Bürger mit ihren Ideen, ihrem positiven Engagement und ihrer Beziehung zum Ortsteil einbezieht und mitnimmt. Wir kämpfen für eine familienfreundliche Politik und eine Entwicklung der Orte der Gemeinde mit Augenmaß. Die Belange aller Ortsteile sollen in gleichem Maße behandelt und entwickelt werden.

"Gläsernes Rathaus" und offenes Ohr für die Bürger

- Höhere Transparenz bei kommunalen Entscheidungen unter Einbezug von Bürgerbeteiligung
- Anbindung der Gemeinde Kloster-Lehnin an das Märker-System für eine bessere Informationspolitik der Gemeinde unter Einbeziehung der Bürger
- Drastische Modernisierung der Online-Aktivitäten der Gemeinde mit dem Ziel besserer Zugänglichkeit, Bürger-Mitnahme und Tourismusförderung + Newsletter-Abonnements
- Konsequente Nutzung aller Fördertöpfe unter ausdrücklichem Verzicht auf die Mittel aus dem „Windabgabegesetz“

- Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes, Umstellung auf kosten- und energiesparende Beleuchtung
- Gemeindevertreter sind die Vorgesetzten des Bürgermeisters, wir möchten dem Rechnung tragen: Die Gemeindevertreter geben die Richtung vor, die Verwaltung setzt diese um
- Einführung eines Feedback-System für Anregungen der Bürger an die Gemeindeleitung

Familienfreundliche Gestaltung der Ortsteile

- Stärkung des Wohlbefindens junger Familien durch ausgewogene Kinderbetreuung sowie ausreichend Kinderspielplätze vor Ort
- Eine zeitgemäße digitale Ausstattung der kommunalen Bildungseinrichtungen
- Wertschätzung der Heimat durch „Mittun“ bei den Kindern stärken
- Spielplätze mit Holzgeräten in allen Ortsteilen, die auch regelmäßig gewartet und bei denen Geräte auch bei Bedarf erneuert werden
- Frei zugängliche Sport- und Bewegungsflächen für Kinder
- Weiterer Ausbau-, Sanierung und Werterhaltung ortsnaheer KITAs

Ortsverträgliche Bauentwicklung in unserer Gemeinde

- Ortsverträgliche Baulandentwicklung ohne Auswuchern der Gemeindeflächen
- Besonderer Schutz und Pflege des Baumbestandes sowohl auf öffentlichem als auch privatem Grund – Neuanpflanzungen anstreben
- Baumsatzung für Gemeinde Kloster Lehnin anstreben (v. a. ortsbildprägende Bäume und heimische Laubbaumarten)
- Ortsbild nicht nur erhalten, sondern auch verbessern für Lebensqualität der Einwohner und als lohnendes touristisches Ziel

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und damit einhergehende Entlastung vieler Haushalte durch ungerechte Abgaben. Die Anlieger müssen nicht mehr dafür bezahlen, wenn die kommunale Straße vor ihrer Tür saniert und aufgewertet wird.

Engagierte Förderung der Vereine

- Örtliche Vereinsarbeit effektiver fördern, um somit lokale Angebote und Beschäftigungen für die Bevölkerung, egal ob jung oder alt, bereitzustellen
- Gemeinsame Aktionen / Events mit der Gemeinde an den Schulen zur Förderung der Umweltbildung

MOBILITÄT & VERKEHR

Wir engagieren uns für einen attraktiven und nutzbringenden Ausbau des Radwegenetzes im gesamten Gemeindegebiet. Denn wir sind der festen Überzeugung, dass die Förderung der Fahrradnutzung ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz ist, aber auch zur weiteren touristischen Erschließung beiträgt. Die weiter zu verbessernde Anbindung aller Ortsteile an den Regionalbahnverkehr ist ein Schwerpunkt, der der großen Zahl an Pendlern in der Gemeinde und den wachsenden Umweltschutzanforderungen Rechnung tragen sollte. Wir wünschen uns eine Entwicklung im Gemeindegebiet, die das touristische Potential der Orte und Gemeindeflächen erhält, erschließt und ausbaut.

Ausbau des Radwegenetzes (naturverträglich)

- Ausbau von Fuß- und Radwegen zwischen den Ortsteilen und darüber hinaus
- Schnell-Radwege-Anbindung an Regionalbahnverkehr, nach Gross Kreuz, Brandenburg, Borkheide
- Schulwegsicherungskonzept erarbeiten, die daraus resultierenden Maßnahmen umsetzen und so Schulwege sicherer gestalten

Schnellere ÖPNV-Anbindung an den Regionalbahnverkehr für alle Ortsteile

- Umstiegsfreie Pendel-Busverbindungen zur Schnellanbindung der Gemeinde an den Regionalbahnverkehr

Touristische Entwicklung für Gäste und Einwohner

- Bessere Lebensqualität und Attraktivität unserer Orte für den Fremdenverkehr
- Bessere Integration Lehnins in brandenburgische Eventplanung (siehe Fontane-Jahr)
- Unterstützung der Gemeinde für touristisch wirksame Vereinsinitiativen - siehe Simson-Treffen etc.
- Dauerhafte Pflege und Erhalt von touristisch fördernden Einrichtungen
- Attraktivere Gestaltung öffentlicher Grünflächen